18. 9. 58.

Liebstes Gretelchen, nach 3 Tg in TA bin ich gestern Mittag zurückgekommen u. fand deinen Brief vom 10/9 im Briefkasten (3-4 Tg wurde keine Post ausgetragen). Ich habe mich sehr gut ausgeruht, wurde verwöhnt, und alle waren sehr lieb zu mir. Ernst (!) überreichte mir [illegible] am 1. Tag feierlich als R.-Hasch.-Geschenk eine elegante Packung C-D-Chocolade. Wat sachst de nu?? Sonntag u. Montag war ich bei Ilja, Dienstag bei Dani's. Montag Abend kamen die Fischers, bei denen wir gewohnt haben, und Wangenheims herauf, und Ernst zeigte mit dem Demonstrations-Apparat Farbphotos, die er in der Schweiz aufgenommen hatte, und ein paar Bilder aus Moskau (nicht Photos, das darf man dort nicht). Es waren wunderschöne Landschafts-Bilder vom Brienzer See u. x) Berner Oberland, ein bischen zuviel Familienbilder. Dani m. Fam. war auch da. Nun zu deinem Brief. Wir sind also einig darüber, dass du um den 15.X. herum (es muss auch nicht der 14. sein, sond. event. auch der 17. oder 18.) von dort abfährst. Eine Woche London ist eine gute Idee. Aber du wirst doch natürlich vorher, etwa auf eine Annonce hin, für ein Quartier sorgen?? Bis 5 £ m. Breakfast wirst du sicher etwas finden.

x) Kamen Gutbiers.

Dann weiter. Ich bin nach wie vor dafür, dass du jetzt nicht wieder neue Pläne machst. Du müsstest es sehr genau mit Käte durch Corresp. besprechen. Viel wirst du davon nicht haben, denn Käte hat ihre Arbeit, und ihr würdet im wesentlichen nur abends zusammen sein. Genf ist eine hübsche Stadt, aber ohne Bekannte (du hast nur Fr. Becker und Zara Aberson-Glikin) und mit wenig Französisch hat man nicht viel davon, denn Ausflüge wirst du allein nicht machen. – Um die Kosten geht es mir nicht so sehr; aber von Amst. bis Genf sind (üb. Basel, nicht Zürich) ca. 18 St. Bahn, u. du müsstest in Basel unterbrechen. Vergiss auch nicht, du brauchst ~~entw.~~ Transit-Visum entw. Belgien u. Frankr., oder Deutschland. Und das Gepäck!! Da du nach 2 Mon. die Tour zurück fährst, kostet die Fahrt jedesmal ca. 90 sfr oder etw. mehr, Nacht in Basel 15–20 (Hotel Bristol gegenüb. Hauptbahnhof) m. Frühst. Es ist eine grosse Strapaze, und du brauchst jetzt Ruhe. Viel besser, wie du selbst schreibst, bleibst du erst in Amstd., verabredest von dort in Ruhe mit Kätte, etwa für April, oder wann sie Zeit hat. Ich komme dann 2. Hälfte Juli nach Zü., und dann fahren wir, wann wir wollen, wieder nach England. Der Congress ist Oxford, 29/VIII – 5/IX. Bis dahin werde ich wissen, ob ich nachher noch Vorlesg. in Holland oder Schweiz habe, was nicht vor ca. 20/9 sein kann. Ende Sept. Heimfahrt.

Gestern sprach ich Glikin. Er sagt, die Verzög. kann nur daran liegen, dass Raya verreist war. Er hat nochm. geschrieben und meint sicher, dass du diese Woche (21.–26.IX) die 16/5.– hast. Jedenfalls gebe ich dir ihre Adresse: Mrs Raya Levin, 15 Springfield Rd., Lond. N.W.8. Sage, wie es ist, dass das Geld (100 £) dafür gegeben wurde.

Wenn du in Amst. bist, suche sofort eine Bank nahe deiner Wohnung, deponiere eine Summe auf deinen Namen u. benachrichtige Zü. Lass dir immer [torn] in Sfr. schicken, die du dort in hfl wechselst, falls du keine Trav.-Ch[torn] mehr hast.

Judith war gestern bei mir. Der Zustand des alten Moser ist so, dass [torn] leben baldigst erwartet wird. Benja pflegt ihn rührend, auch Zaha[torn] ständig da.

D[torn] … Hanna dein Geld be[torn]

[illegible] bekommen [illegible] falls verlange, [illegible] , wann dich [illegible] s April bereit ist*)
[illegible] und Gadi da waren, freut mich. Gadi hat in der Schweiz die ganze Sache arrangiert, und Ufa sagt, glänzend.

Dass Lehmanns von Amst. abfuhren, muss ein Irrtum sein. Das geht nicht. Es war wohl Rotterdam, u. sie fuhren üb. Amst.

Bei Ummas bin ich f. Shabbat z. Kaffee eingeladen. Ich glaube auch nicht, dass die Goodwills gestrichen werden; die Umma-sche übertreibt. Blum hat noch 25000 DM bekommen (allerdings sehr grosse Praxis), Umma müsste mind. 15000 haben. Es kann aber sein, ~~[illegible]~~ dass die zuerst sehr grosszüg. Berechng etwas eingeschränkt wird. Wir haben noch davon profitiert: (8000 jährl. Prax. (nur im letzt. Jahr bis 30/I.) × 2½ durch 5 (Abwertung), dazu die Transportkosten = 5500 DM, ab Spesen 500 DM. — Ich habe Aussicht, noch etwas für Vict.-Leb.-Vers. und f.d. Hochschule zu bekommen.

Die Briefe von Hans u. Grete habe ich dir noch nicht geschickt, weil ich mich noch nicht entschl. konnte, sie z. beantw. An Hans muss ich ~~[illegible]~~ ausführl. schreiben, und ich habe wenig Zeit f. so unproduktive Sachen. Aber ich tu es bald.

Die Feuchtw. Bank schrieb, dass ~~sie~~ die Brasil. Papiere nicht abstossen will. Aber das müsstest du unterschr. (da ich k. Vollmacht habe) und es muss vor 30. IX. hier sein. Ich lege dir das Formular ein u. rate, No c zu unterstreichen, a, b und d zu durchstreichen u. das Blatt mit Datum u. Unterschrift sofort ~~zu~~ zurückzuschicken. (Den hebr. Text trenne ich wegen Gewicht ab; ich kann das Beschneiden nicht lassen).

Ich muss jetzt einkaufen gehen, zu Shabbat. Falls ich noch etwas vergessen habe, hole ich es bald nach. — Ich bin gewiss nicht so einsam wie du, da ich doch die Kinder habe. Aber du fehlst mir. Bleib mir gut, I di aa!

Inniges Küsschen
Dein
Eli

Frau Julianne Herz aus Strassb. hat ein paar Zeilen [illegible] geschrieben. Ich schreibe ihr demnächst.